



MOOSBURG

www.moosburger-zeitung.de

Heute in der Moosburger Zeitung

Moosburg _____ S. 19

Hauptschul-Brandmeldeanlage wird umprogrammiert

Moosburg _____ S. 20

Abwassergebühren: UMB übt harsche Kritik an Bürgermeisterin

Hörgertshausen _____ S. 24

Gasthaus „Zum Soller“ bekommt eine Behinderten-Toilette

Freising _____ S. 25

Thomas Steinforth referiert zum Thema „Bildungspaket“

Auerbach _____ S. 29

Offizieller Spatenstich für das neue Skizentrum des SCA



ES IST GESCHAFFT, ENDLICH FERIEN: Zum letzten Mal für sechs Wochen verließen gestern die Schüler die Schulhäuser und stürmten heim, um ihre Zeugnisse zu präsentieren. Sicher gab's für manche gute Leistung auch eine Belohnung von den Eltern und Großeltern. (Foto: re)

Heute Altstadtfest

Moosburg. Die Förderer des FC Moosburg veranstalten heute ab 16 Uhr auf dem Plan das Altstadtfest. Um den größten Biergarten der Stadt herum lockt eine echte Schmankerl-Meile. Das „kleine Südtirol“ findet man im Amtsgerichtsgarten. Für die Kinder gibt's am Stadtplatz neben einer Hüpfburg auch das beliebte Ponyreiten. Die Helfer sollen sich um 13 Uhr auf dem Plan zum Aufbau einfinden.

Benefizkonzert zu Gunsten der Orgeln

Pfrombach/Aich. Am Sonntag um 18 Uhr gibt es in der Pfarrkirche St. Margaretha in Pfrombach ein Benefizkonzert des Chors „Good News“ zu Gunsten der Orgeln in den Kirchen Pfrombach und Aich. Beide Orgeln sind über 100 Jahre alt und reparaturbedürftig. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. -rs-

Automatendieb scheitert

Moosburg. Pech hatte in der Nacht zum Donnerstag in der Dresdner Straße ein Dieb, der einen Zigarettenautomaten von einer Garagenwand hebeln wollte. Er scheiterte an der massiven Halterung und ließ das stark beschädigte Gerät zurück. Er ersparte sich dadurch eine böse Überraschung, da es sich um einen leeren Automaten handelte, der von einer insolventen Aufstellfirma nicht mehr betrieben wurde. Am Gerät entstand ein Sachschaden von 200 Euro. Hinweise werden bei der Polizei Moosburg unter Telefon 08761/76260 entgegengenommen.

Unfallflucht

Moosburg. Am Donnerstagnachmittag wurde auf einem Parkplatz in der Bahnhofstraße ein grüner BMW 323 vermutlich von einem ausparkenden Pkw an der linken Türe angefahren. An dem BMW entstand dadurch Sachschaden von 800 Euro. Der Unfallverursacher fuhr weiter, ohne seine Personalien zu hinterlassen. Aufgrund der gesicherten Spuren dürfte es sich um ein silberfarbenes Fahrzeug handeln, das vermutlich an der Stoßstange hinten links Beschädigungen aufweist. Sachdienliche Hinweise an die Polizei Moosburg, Telefon 08761/76260.

Viel zum Ansehen des BRK beigetragen

Mit Adolf Ernst wurde eine Rotkreuz-Persönlichkeit in den Ruhestand verabschiedet

Moosburg. Der BRK-Kreisverband Freising verabschiedete in einer Feierstunde den Moosburger Dienststellenleiter Adolf Ernst in den verdienten Ruhestand. Zahlreiche Gäste wie die Moosburger Bürgermeisterin Anita Meinelt, der BRK-Kreisvorsitzende Anton Neumaier, viele Notärzte, ehemalige Kollegen von der Rettungsleitstelle, Vertreter der Feuerwehr und der Polizei und auch die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Rotkreuzler ließen es sich nicht nehmen, ein Moosburger Rotkreuz-Urgestein in seinen dritten Lebensabschnitt zu verabschieden.

Adi Ernst wurde am 16. Juli 1948 in Moosburg geboren. Nach seinem Schulabschluss im Jahre 1962 erlernte er bei der ehemaligen Moosburger Brauerei Setz-Bräu das Brauer- und Mälzerhandwerk. Im Sommer 1973 erfuhr Ernst, dass für die BRK-Dienststelle Moosburg ein hauptberuflicher Mitarbeiter für Krankentransport und Unfallrettung gesucht wurde. Er bewarb sich und bekam diese Stelle im November 1973. Also ist Adi Ernst vor fast 38 Jahren in die Dienste des Roten Kreuzes als hauptamtlicher Mitarbeiter eingetreten.

Er war aber auch schon davor Mitglied im Moosburger Roten Kreuz. 1964 ist er dem Jugendrotkreuz beigetreten und bereits 1965 hat ihn der damalige Kolonnenführer, Josef Kronbauer, der in Personalunion auch das Jugendrotkreuz geleitet hatte, in die Sanitätskolonne übernommen. Nach den notwendigen Ausbildungen – spricht Erste-

Hilfe-Kursen und Sanitätsausbildungen – durfte Ernst als ehrenamtlicher Sanka-Fahrer im Jahre 1968 tätig werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs Krankentransport und Unfallrettung und dem vorgeschriebenen Klinikpraktikum unter dem sehr geschätzten,

aber viel zu früh verstorbenen Chefarzt der Anästhesie, Dr. Franz Zistl, legte Ernst im Jahr 1976 die Prüfung als Rettungssanitäter mit Erfolg ab.

Als Nachfolger von Josef Kronbauer übernahm Adolf Ernst im Jahr 1985 die Geschäfte als Dienststellenleiter für die BRK-Außenstelle Moosburg. 1990 erhielt er im Zuge des neu geschaffenen Berufsbildes des Rettungsassistenten die Anerkennung, die Berufsbezeichnung Rettungsassistent zu tragen. Als Einsatzleiter Rettungsdienst für den Bereich Moosburg und später als Organisatorischer Einsatzleiter bei Großschadensereignissen engagierte sich Ernst neben seinem Beruf auch weiterhin ehrenamtlich für das Rote Kreuz im Landkreis Freising. Die Arbeit am Glückshafen während der Frühlings- und Herbstfeste darf hier nicht unerwähnt bleiben. Auch für den Hausnotrufdienst war er immer bereit bei den zahlreichen Kunden im Notfall und auch außerhalb der Arbeitszeit zu helfen – etwa wenn jemand gestürzt war und selbst nicht mehr aufstehen konnte.

Darüber hinaus war der Moosburger Ansprechpartner für Behörden, wie die Stadt, die Polizei, die Feuerwehr und die zahlreichen Vereine, wenn es um die Belange des Rettungsdienstes und des Roten Kreuzes Moosburg ging. Als Großprojekt und Abschluss seiner beruflichen Laufbahn im Roten Kreuz befasste sich Adi Ernst noch mit dem Umbau und Aufstockung des Rotkreuzhauses in Moosburg – dessen Einweihung verbunden mit einem Tag der offenen Tür voraussichtlich am 7. und 8. Oktober stattfinden wird.

Er war immer Ansprechpartner für die Bereitschaft, die Wasserwacht und für das Jugendrotkreuz in Moosburg. Als Dienststellenleiter sorgte er für einen reibungslosen Ablauf des Dienstbetriebes und somit für ein hohes Ansehen des Roten Kreuzes in der Bevölkerung in und um Moosburg herum.

Alle Gratulanten wünschten ihm alles erdenklich Gute, vor allem Glück und Gesundheit in seinem neuen Lebensabschnitt.

Nachfolger von Adi Ernst ist Thorsten Koch.



BRK-Kreisgeschäftsführer Albert Söhl (r.) überreicht Adolf Ernst ein kleines Abschiedsgeschenk

Erkundungsteam nach Afrika

Hilfsorganisation NAVIS steht in den Startlöchern

Moosburg. Die schrecklichen Fernsehbilder von zu Skeletten abgemagerten Kindern mit aufgeblähten Bäuchen, von Flüchtlings-trecks ausgemergelter Gestalten lassen die Zuschauer nicht kalt: NAVIS-Vorsitzender Wolfgang Wagner wird seit Tagen mit der Frage bestürmt, ob die Hilfsorganisation nach Afrika geht. Seit einer Vorstandssitzung am Donnerstagabend steht fest: Anfang nächster Woche wird sich ein Erkundungsteam auf den Weg machen. Von Nairobi aus wollen ein Arzt, ein Logistiker und ein Techniker

ein Gebiet ausfindig machen, in dem die Helfer tätig werden können. „Die Süd-Chemie wird uns wieder eine Trinkwasseraufbereitungsanlage zur Verfügung stellen“, freut sich Wolfgang Wagner. Die „Erkunder“ müssen deshalb einen Ort finden, an dem sich ein Brunnen befindet. Auch das Feldlazarett soll dort aufgebaut werden, um die Hungernden medizinisch versorgen zu können.

Momentan werden die Flüge für die Drei klar gemacht, damit es Anfang nächster Woche losgehen kann. „Wir werden erfahrene Leu-

te schicken“, sagt Wolfgang Wagner. Wenn die Voraussetzungen vor Ort geschaffen werden können, würde die Hilfe dann anrollen.

Damit NAVIS den Hungernden in Ostafrika helfen kann, werden wieder Spenden gebraucht. Es gilt folgendes Spendenkonto: 414 1000, BLZ 743 517 40, Sparkasse Moosburg, Kennwort „Afrikahilfe“. Spender sollen ihre komplette Anschrift auf den Datenträger schreiben und auch die Datenfreigabe nicht vergessen, damit Zuwendungsbescheinigungen ausgestellt werden können. -ka-